

seher dieser Chronik überlassen, und mich begnügen, folgende allgemeine Uebersicht noch beizufügen.

Wenn wir unser Sachsen in seiner mehr als tausendjährigen Geschichte überblicken; so finden wir dasselbe gleich Anfangs, obwohl in einer ganz anderen Gegend groß und mächtig, unter gar achtbaren königlichen Regenten. Das ganze Hollstein, Schleswig zum Theil, das jetzige Bremen, Ostfriesland, Lauenburg, Westphalen bis an den Rhein, das waren ohngefähr die Länder, welche Wittekind der Große unter seine Fahnen als Sachsenvölker versammeln konnte. Zwar noch dem Heidenglauben zugethan, sind die Tugenden dieser Saxon, ihre nationalen und moralischen Vorzüge nicht mit auf die neuern Sachsen übergegangen und fast alle verschwunden, und diese gleichen ihnen ohngefähr wie die jetzigen Griechen den alten Hellenen. Da trat der fränkische Elephant, Carl der Große mit seinen plumphen Füßen Alles zusammen was nicht das Kreuz anbeten wollte, und die Sachsenlande wurden bis auf einen kleinen Kreis, auf das jetzige Lauenburg beschränkt.

Nach dem Tode dieses Starrsinnigen erweitert dieses kleine Sachsen schon wieder seine engen Grenzen, und nach zwei Hundert Jahren regierte ein Sachsenfürst, Heinrich der Stolze, über mehr als die Hälfte von ganz Deutschland, als ein Herzog von Sachsen, die auch sein würdiger Sohn, Heinrich der Löwe, obwohl Anfangs von Land und Leuten verjagt, wieder zusammen bringt, aber doch endlich, von seinen zahllosen Feinden zertreten, nach der Oberelbe herauf gedrängt mit den jetzigen Braunschweigischen Ländern, und dem (Sachsen) Churkreis sich begnügen muß. Unbedeutend, ja fast unrühmlich, finden wir den Namen Sachsen nun auf lange Zeit in der Geschichte, und fast nur auf diesen Churkreis verwiesen, bis im Mittelalter die reichen Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen sich den Sachsennamen anerben, den Churkreis in sich aufnehmen, diese drei Lande durch Schwert und Heirath immer mehr abrunden, vergrößern und wichtig machen, wie wir sie im Glanzpunkte unter Friedrich dem Streitbaren bewundern.